

Risiko für Gelenkerkrankungen bei jungen großwüchsigen Hunden

Immer wieder werde ich mit Fütterungsempfehlungen für Hundewelpen größerer Rassen (über 20 kg Zielgewicht) konfrontiert, deshalb hier einmal einige klare Informationen dazu:

Man unterscheidet beim Hundefutter zunächst grob zwischen Welpen- und Erwachsenenfutter. Der Hauptunterschied besteht im Eiweißgehalt (Proteingehalt), dieser stellt einen wichtigen Energielieferanten dar.

Schon in den 1970er Jahren hat man mittels großer Untersuchungen an Schweinen, Rindern und Pferden sicher bewiesen, daß eine sehr proteinreiche Fütterung der Jungtiere eine deutliche Häufung bestimmter Gelenkerkrankungen bewirkt. Diese Studien können nach allgemein akzeptierter Lehrmeinung auf die Spezies Hund übertragen werden, zumal es hier keine vergleichbare Untersuchung gibt.

Die exzessive Energiezufuhr beim „frohwüchsigen“ Hund über den 6. Lebensmonat hinaus bewirkt in vielen Fällen eine Gelenkknorpel-Wachstumsstörung, die in ED (Ellbogendysplasie: Fragmentierter Kronfortsatz der Elle, Osteochondrosis dissecans [OCD] des Oberarms, Isoliertem Processus anconaeus der Elle), sowie OCD des Oberarmkopfes, des Schulterblatts, des Kreuzbeins, des Oberschenkelkopfes, des Knie- und des Sprunggelenks münden kann.

Dies sind schmerzhafte Gelenkerkrankungen, die meist chirurgisch behandelt werden müssen und trotzdem nicht selten ab dem mittleren Alter zur Bildung von Arthrosen im operierten Gelenk führen.

Daher: Welpen großwüchsiger Rassen sollen ab dem 6. Lebensmonat vollständig auf Erwachsenenfutter umgestellt sein! So läßt sich ein Großteil der potenziellen Gelenkerkrankungen mit einer einfachen Maßnahme verhindern.

Und: ein Futterzusatz in Form diverser „Pülverchen“, die Mineralstoffe und / oder Muschelextrakte enthalten, ist bei Fütterung von Alleinfuttermittel prinzipiell nicht notwendig.

Der Proteingehalt eines Erwachsenenfutters sollte übrigens 23 % nicht überschreiten - dann ist der Junghund auf der sicheren Seite ;-)

Hier noch ein Link zu einem der großen Futterhersteller. Ich bin seit Jahren mit den medizinischen Diäten dieser Firma außerordentlich zufrieden, auch die normalen Futtersorten sind uneingeschränkt zu empfehlen.

<http://www.hillspet.de/>